

Mineraleutsche Wirtschaftszeitung

Ohne Zufuhr kein Leben Englands Schiffsverluste

Die Schiffsverluste der letzten Zeit in England, die mehr als ausländischen Verlusten...

Deutsche Reichsbank Personalveränderungen

Durch einen Erlass des Reichers vom 2. August 1940...

Ammdorfer Papierfabrik Gewinn auf Neubauskonto

Die Neubausrechnung der Ammdorfer Papierfabrik...

Finanzierung für die Ziegelindustrie

Die Ziegelindustrie hat sich für die Finanzierung...

müssen noch größere Lager an Board vorhanden sein...

Mitteldeutsche Werte zum Teil kräftig gebessert

Die Zensens wurde in dieser Berichtwoche durch...

fonten eine Besserung um 1/4 auf 185 Prozent bei Zugs...

Berliner Börse Heutiger Frühverkehr

Berlin, 10. August. Wenn sich auch die am Freitag zu...

Berliner Börse 9. August

Table with columns for Aktien, Anleihen, and Wechselkurse.

Mitteldeutsche Werte in Leipzig

Ammdorfer Papier, Amalco, Bismarck, etc.

Dichtungen für alle Gummi-Biederer

Zwecke

Geld für Hausbau oder Kauf

In geeigneten Fällen sofortige Finanzierung durch...

Industriegelände

ausgebaut, Verkehrsstraße gelegen, Gleisanschluss...

1- bis 2-Familien-Häuser

sehen hohe Anzahlung zu Kauf, ges. Ausw. unter L. 6108 HN-Uhrstraße.

Zoern & Steinert

die Firma für Stadt- und Fern-Umzüge

Grundstücke

Verkauf, Zinshaus, Baugelände

Lebensmittelmessgeschäft

im Süden zu verkaufen, Jahresumsatz...

Verpachte meine Gastwirtschaft

in der Nähe von Halle an tuchige, treibstarke Leute...

Vermietungen

Zimmer, Küche, Bad, etc.

Industriegelände

an Industriegleis im Osten von Halle...

Verpachte meine Gastwirtschaft

in der Nähe von Halle an tuchige, treibstarke Leute...

1- bis 2-Familien-Häuser

sehen hohe Anzahlung zu Kauf, ges. Ausw. unter L. 6108 HN-Uhrstraße.

Zoern & Steinert

die Firma für Stadt- und Fern-Umzüge

Größerer Lagerplatz

(ca. 3000 qm) im Norden zu verkaufen.

Verpachte meine Gastwirtschaft

in der Nähe von Halle an tuchige, treibstarke Leute...

1- bis 2-Familien-Häuser

sehen hohe Anzahlung zu Kauf, ges. Ausw. unter L. 6108 HN-Uhrstraße.

Zoern & Steinert

die Firma für Stadt- und Fern-Umzüge

Einige Bausteine im Norden

an ausgebauter Straße, auch für Doppelhäuser geeignet...

Verpachte meine Gastwirtschaft

in der Nähe von Halle an tuchige, treibstarke Leute...

1- bis 2-Familien-Häuser

sehen hohe Anzahlung zu Kauf, ges. Ausw. unter L. 6108 HN-Uhrstraße.

Zoern & Steinert

die Firma für Stadt- und Fern-Umzüge

Stadt-Zeitung

Halle, 10. August.

Der Dant der Gemeinschaft!

ns. Der Frontsoldat ist im Winnen seines Volkes...

Das gebrachte Opfer rangt somit weit über jedes...

Die Witwe tritt deshalb in der soliditätigen Gemein-

Nach eigenen, von allen Mitglidern aus den Weir-

Der Gesamtmeister des Kriegesopferdienstes und...

Neben den zwei Gruppen im Südbau und im Tambach...

Wesfalkinder kommen nach Halle

Von den 6000 Wesfalkindern, die im letzten...

Wieder junge Löwen im Zoo

Vom Sonntag an werden im hällischen Zoo wieder...

Krugerol

das altbewährte Hostenbonbon

Unter den 5 Türmen

„Unter den 5 Türmen“ führte ich in der nächsten...

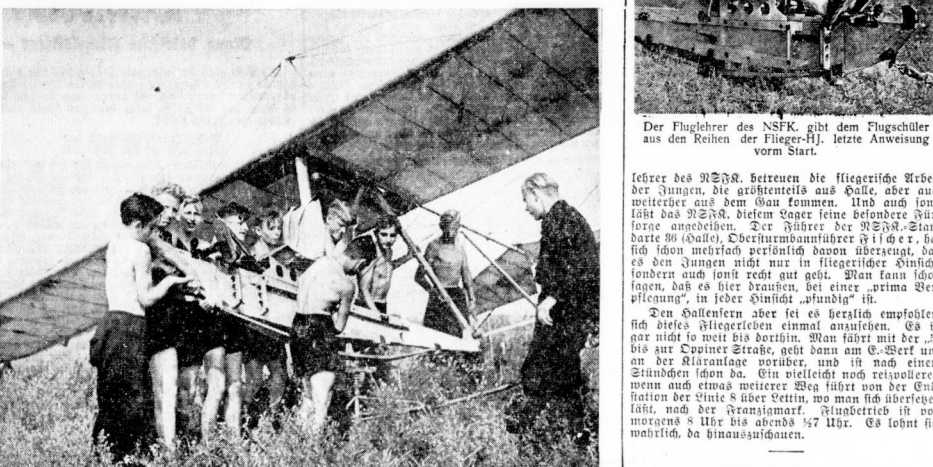
Neues Segelfluggelände des NSFK-Standortes Halle

Segelflieger schulen in der Franzismark

Aus der vorläufigen Erprobungsarbeit des Nationalsozialistischen Fliegertorps - Die Vorzüge des neuen Übungsgeländes

ns. Im Rahmen der vorläufigen Erziehung unserer...

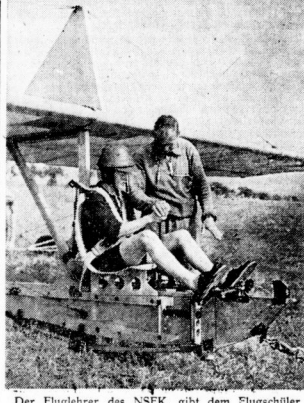
Welche Vorteile dieses neue Segelfluggelände in sich...



Die „Kiste“ wird zum „ücktransport nach der Startstelle auf dem Transportwagen gefahren.

Schließlich liegt noch in unmittelbarer Nähe dieses...

Ein tiefes Wissen über die Mechanismen der Natur...



Der Fluglehrer des NSFK, gibt dem Flugschüler aus den Reihen der Flieger-HJ, letzte Anweisung vorm Start.

leher des NSFK, betreuen die fliegerische Arbeit...

Arbeitstagung der deutschen Blindenführer

Die kürzlich schon mitgeteilte, findet am 12. und...

Realisierung

Ernst Treusch - Leipzig

gezeigt wurden, 25.000 Hallenser waren dazu...

Vertical text on the far right edge of the page, including page numbers and other small notices.

Vom Alltag zum Sonntag

UNTERHALTUNGSBEILAGE DER HALLISCHEN NACHRICHTEN VOM 10./11. AUGUST 1940

Charakterprüfung

Eine Geschichte von Alfred Richter

Am ersten Tag der Sommerferien kam Karl bei der Großmutter, einer Gutsbesitzerin, in ihrem Schloss an, und alsobald ging es mit den Ueberführungen los, überfallige Besichtigungen junger Mädchen am Dorfbrunnen, das sie aufzichten und wuschen, das Bemerken von Gehilfen Molls großen, wem Hofhund mit Erdbeeren, das er an der Kette hatte und nach dem eigenen Herrn sah, das Aufstehen der Bienenstöcke von Bauer Wilkes, das Begrüßung des Wagens, das er dann in der Zofenräume betrat, nicht mehr das Abrollen des Samens, und was der Bienenstöcke nicht waren, wem.

holte lachte mit der Bohle ans und gab dem Bullen — blubb — einen nicht allzu heftigen Schlag vor das Maul. Dergleichen war dem meisteheligen Tier noch nie unterfahren. Kein Geruch, kein Biegtreiber und kein Knack hatte sich je eine solche Hebelverletzung erlaubt. Der Kantor aber war ein Seelenkennner, der auch das liebe Vieh verstand. Es kam wieder Leben in seine Glieder. Er nickte sich mit dem Kopf und schied. Der Bull, durch den Schlag vom Maul auf der Stelle festgebunden, stand wie ein erases Denkmahl. Und nun zeigte Karl, daß er nicht nur geistesgegenwärtig, sondern auch noch flug war.

„Sie werden schon sehen“, probierte der Kantor aufzufinden. „Sie werden schon noch sehen, wem das führt! Aus solchen Junas wird nichts, wenn man sie nicht an die Hande nimmt. Kimmert sich denn kein Vater nicht um ihn?“

„Das ist mir ja recht, Herr Kantor. Immer schlagen Sie an! Nur ich kann es nicht.“

„Der Kantor ging ärerlich von dannen und sah im Vorübergehen, wie Karl mit seinen Trabanten Georg und Alexander am Dorfbrunnen, nah bis an den Rand, im Wasser spielte. Sie hatten des Alexanders Schweinechen Erna dabei, behandelten sie aber ritterlich, was der Kantor immerhin mit einiger Benützung erkannte. Er betonte sich einen Augenblick, ob er eingiebelte und den Bullen wahren sollte, als bröden vom Umgang des Dörrfisches her ein Kämm erfuhr, dessen Seiten der alte bäuerliche Hofbesitzer nach tiefem Zureden erkannte: Der Bull war los und stürzte die Dorfstraße herab. Alles, was fröhliche Arme hatte, war um diese Zeit auf dem Felde. Der Kantor lächelte der Schred, als er das müde Tier betrauten sah — es nahm seinen Weg gerade auf den Brunnen zu.“

„Und da war der einzige, der den Kopf nicht verlor, Karl, der Zunge! Die Not der Minute verließ ihn Manneskräfte. Er riss eine der Bohlen hoch, mit denen über Nacht der Brunnen bedeckt wurde, und hielt sie breit dem Tier entgegen. Der letzte, Karl

„Mein Schweinechen Erna erzählt es ja nicht. Wir können ihm sonst doch nicht schreiben.“

„Aber vertreten müssen Sie ihn in der Erstgattung, ich bin halt eine Großmutter...“

„Das ist mir ja recht, Herr Kantor. Immer schlagen Sie an! Nur ich kann es nicht.“

„Der Kantor ging ärerlich von dannen und sah im Vorübergehen, wie Karl mit seinen Trabanten Georg und Alexander am Dorfbrunnen, nah bis an den Rand, im Wasser spielte. Sie hatten des Alexanders Schweinechen Erna dabei, behandelten sie aber ritterlich, was der Kantor immerhin mit einiger Benützung erkannte. Er betonte sich einen Augenblick, ob er eingiebelte und den Bullen wahren sollte, als bröden vom Umgang des Dörrfisches her ein Kämm erfuhr, dessen Seiten der alte bäuerliche Hofbesitzer nach tiefem Zureden erkannte: Der Bull war los und stürzte die Dorfstraße herab. Alles, was fröhliche Arme hatte, war um diese Zeit auf dem Felde. Der Kantor lächelte der Schred, als er das müde Tier betrauten sah — es nahm seinen Weg gerade auf den Brunnen zu.“

Sirom

Verborg'ne Kraft bist du, Die du dem Menschen leihst, Wenn er sich dir verschreibt Und deinem eignen Wesen. Du Wasser ohne Ruh, Das Brot und Tod verheißt Und heimlich mehrwärts treibt, Wer kann dein Antlitz lesen? Geheimnisvolle Flut, Wie bist du klar und leicht Im Teller meiner Hand Mir willig hingebend? Du bist der Erde Blut, Das meiner Hand entweicht, Bist meinem Blut verwandt Und dennoch fremdes Leben. Hermann Otto Thiel



Die Nachbarhilfe

ERZÄHLUNG VON HERBERT REINHOLD

Als das Fräulein Beate Anke erkrankte und verpölet in der Sieblung eintrat, erwies es sich, daß von den pflichtigeren Kameradinnen längst alle zu verrichtende Arbeit übernommen war. Hauptsächlich Jungfrauen aus den Mietshäusern im gleichen Stadtviertel hantierten, wie seit Wochen schon, fleißig in Gärten und Räumen, so neben der Berufstätigkeit freiwillig das Ihre zu tun, damit hilfsbedürftigen Kriegerveitenden manche Sorgen abgenommen wurden. Die Mädchen lachten über Beate, die nun mit hängenden Armen herumstand und nicht wußte, ob sie wieder heimwärts wandern oder einfach da und dort

der von ihr erludt. Er schrieb ihr durch Frau Krause einen Dank, der in eine Bitte auslief. Daß sie antwortete, glaube sie sich selbst flüchtig zu sein, weil es ihr notwendig dünkte, der Herr möge diejenige kennenlernen, die in seiner Wohnung vertraut geworden war. Sie schrieb und dachte sich nichts dabei. Daß sie sich mit dem Kronofeldaten Schmieber insgeheim viel beschäftigt habe, verriet sie sich selbst abzugeben.

„Aber nun kommt er in drei Wochen heim“, flachte Frau Krause und nahm Beate bei der Hand. Dem Fräulein ihre Sorgen um den Mieter anzuvertrauen. Sie wollte es dem Beichtvater so gemächlich und behaglich wie nur möglich machen, und Beate sollte ihr dann dabei helfen.

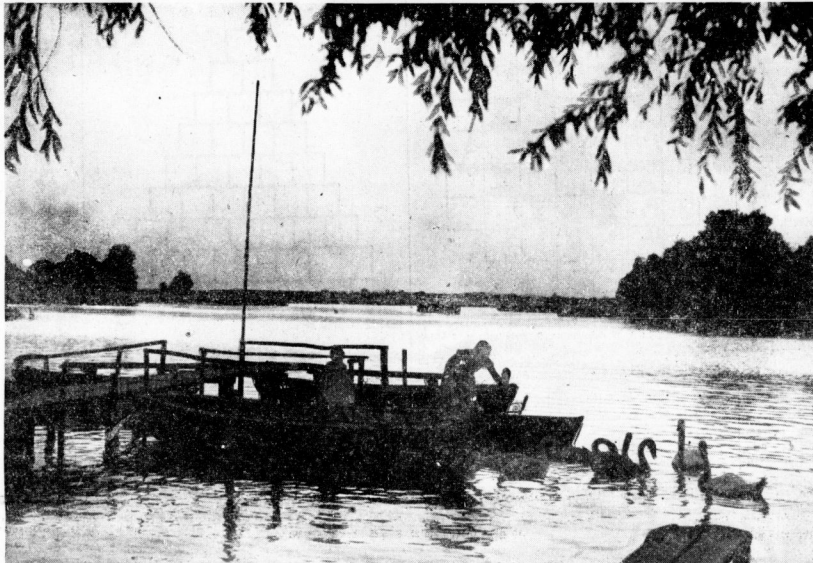
Einmal Tages holte sie Frau Krause von der Arbeitstätte ab. In dem alten Geschäftspiegel sah verhaltener Schmerz. Beate Anke ahnte, was geschehen war: Der Jünger Schmieber lag verumundet in einem Vaselet, sie hörte sie von der alten Frau. Aber er war schon auf dem „ne der Besten.“

„Nun kommt er in drei Wochen heim“, flachte Frau Krause und nahm Beate bei der Hand. Dem Fräulein ihre Sorgen um den Mieter anzuvertrauen. Sie wollte es dem Beichtvater so gemächlich und behaglich wie nur möglich machen, und Beate sollte ihr dann dabei helfen.

Beate half Frau Krause, die Nachbarschaft einem Zerstörer mühsam vorzubereiten, dann aber schickte sie andere zwinrende persönliche Aufträge vor und blieb der Sieblung fern. Nur abends wanderte sie amweilen durch die Straßen mit den blumenschmückten Blüten, und wenn ihr dann ein Soldat begegnete, schreute sie zusammen und lief eilig davon. Sie schalt sich töricht, doch was half das? Ich gemaugte sie sich, daß doch nach nichts dabei sei, wenn sie Frau Krause aufsuchte und nach dem Soldaten Schmieber fragte.

Da hinauf es eines Sonntags an ihrer Wohnnassir. Sie öffnete selbst. Draußen stand ein Soldat, der die Linke in einer Hande trug und einen Strauß Nelkenblumen beibrachte. Sie erkannte ihn sofort, ohne ihn je gesehen zu haben. Der Schmieber brachte ihm die Hände und bat ihn herein und stellte ihn, gar nicht verlegen, ihren Eltern vor. Er blieb eine Zeitlang, und als er sich verabschiedete, ging er neben ihm den Weg, den sie oft allein gegangen war und den sie nun, wie sie spürte, öfter gehen würde.

„Nun kommt er in drei Wochen heim“, flachte Frau Krause und nahm Beate bei der Hand. Dem Fräulein ihre Sorgen um den Mieter anzuvertrauen. Sie wollte es dem Beichtvater so gemächlich und behaglich wie nur möglich machen, und Beate sollte ihr dann dabei helfen.



Abend am See

(Aufnahme: Scherl)

Er ließ die Bohle höhergleiten, bis sie die Augen des Tieres bedeckte. Das ließ es sich auch noch gefallen. Der Bull hatte das erste Erlebnis des häßlichen Anknüpfens an seinen dummen Kopf noch nicht verwendet. Karl tauchte dem Kantor zu: „Halten Sie das Brett — aber genau so, wie es jetzt liegt! Ich laufe und hole einen Sack!“ Der Kantor schrie, als wollte es nicht anders sein, erlaube die Bohle und hielt sie gewissenhaft über die Stirn des noch immer entsetztumfüllten Tieres, das am ganzen Reihe bebte. Karl rannte davon und lehnte sich hoch mit einem Kartoffelsack zurück. Wem der dienen sollte, brandete er dem Kameradentor nicht erst zu erklären: Sie banden beständig dem Bullen den Sack über die Augen. Die Bohle wurde zur Seite gestellt. Das Tier durchschaute die Verwandlung nicht. Just kam der Kammerdiener mit seinem Fahrrad zum Neße beim. Als er die fonderbare Gruppe beim Brunnen sah, riefte er vor Schreck mit dem Munde, fing sich aber gleich, ließ die Darrt liegen, wo sie hineinstürzte war, und ließ zu seinem schloßbaren Juchzitter. Er erkannte die Stimme des Herrn und ließ sich, wenn auch zögernd und doch, langsam hinwegfahren.

Unterhaltung mit Ursula

Skizze von Wolfgang Benzsch

Eine halbe Stunde danach am Tisch, noch immer blieb, meinte der Kantor zögernd: „Er ist ein furchtbarer Nahejunge, das ist er — aber er hat Charakter. Sonst wäre er ausserfrisch.“ Er rüttelte ein Stiel trodener Rinder ein und fing noch einmal an: „Er war sogar hinter bei der Hand als ich, Er hat mich direkt kommandiert.“ Die Kantorin sah ihren guten Altes harz an. Der achste nicht darauf, und nicht bedenkend, daß er der Witwe Schmitzes kurz zuvor das volle Gegenteil erklärt hatte, schloß er: „Das muß man seinem Vater ins Feld schreiben. Aus solchem Bengel, sollte man denken, müßte doch mal was Erdentüchtiges werden!“

„Nichts ist übertrieben, mein Herr. Ich überbreite nie. Sie denken wohl, ich überbreite, weil ich so jung bin.“

„Und die Kinderärztin? Die Portnerin?“

„Das sind nur Intendanzierungen nicht anders drückt sie es aus? Des natürlichen weiblichen Berufs. Aber die Zahnärztin ist etwas anderes. Als Zahnärztin, ich kann es so leicht erklären, bindet man

Taschentücher, die man nicht wäscht.

Beim Schnupfen kann man den Mehrverbrauch an Taschentüchern und Walchpulver dadurch ersparen, daß man Papiertaschentücher benutzt; sie lassen sich durch Verbrennen rasch vernichten, wodurch auch die Ansteckungsgefahr beseitigt wird.

Die normale Wäsche aber schon man durch Waschen in weichem Wasser, das man durch einige Handvoll fenko Gleich-Soda erzielt. Man verrührt fenko stets vor Bereitung der Walchlaug im Wasser. Nach 30 Minuten fenko-Wirkung hat das Wasser die weiche, feilsparende Eigenschaft des Regenwassers.

Da fenko gleichzeitig eine stark schmutzlösende Wirkung besitzt, ist es auch das geeignete Mittel zum Einweichen.

Sei tapfer, Mose!

Copyright by Prometheus-Verlag Dr. Eichacker, München

Qualitätsleben der Fortpflanzung dieser Wespe

Alle Wespen, die ihre Nestchen in dieser Wespe...

(2. Fortsetzung)

Während Herr Werner sie mit Rasse verfolgt, ihr die Lebenshilfe nähertrifft, erzählt er ihr, daß auch er getötet habe...

lo, er hat eine Frau... Unwillkürlich atmet Mose tief ein... Das ist jetzt gut...

Die Sonne, der Himmel, der Sommer und auch der Boden... Herr Werner, der leidet zurückgelehnt sitzend...

um hat Ihre Schwester Sie dort angebracht? frage er, in der lebhaften Stellung verharrend...

Familien-Anzeigen

West Straße und am 10. August unter erhebl. Kummer... Oskar Art im Alter von 80 Jahren.

Am Freitagmorgen verschied nach einem arbeitsreichen Leben mein lieber Mann... Kathé Hübner geb. Schulze im Alter von 88 Jahren.

Rebensmittelfactoren... a) in den Bestirferzeugungsstellen 1 bis 17 Uhr...

Alba Gurkendoktor... Prof. Frommolt verweist bis 26. August.

Paul Heimann geb. Freiler im August 1940 z. Zt. im Felde

Klara Mehl geb. Rodmann im Alter von 83 Jahren.

Rebensmittelfactoren... b) in der Bestirferzeugungsstelle 18 bis 17 Uhr...

Dr. med. Hammer Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Richard Scharf In unsagbarem Weh Ida Scharf geb. Picht Löbejün, den 9. August 1940

Gottfried Mehl im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Rebensmittelfactoren... c) in der Bestirferzeugungsstelle 19 bis 17 Uhr...

Freude für lange Zeit... Ritter

Gertrud Koch geb. Eschke im bildenden Alter von 85 Jahren

Martha Henkel welche unserem betreten Herzen sehr wohlgefallen haben...

Rebensmittelfactoren... d) in der Bestirferzeugungsstelle 20 bis 17 Uhr...

Photokino-Krüger Königsr. / Schmeistr. / Gr. Ulrichstr.

Antonie Weinreich verw. Büttcher geb. Wiedemann im Alter von 70 Jahren

Wilhelm Henkel im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Rebensmittelfactoren... e) in der Bestirferzeugungsstelle 21 bis 17 Uhr...

Harmonika-Wände... Korb-Lühr

Sommersprossen beseitigt innerhalb 5 Tagen, ferner gelbe Flecke

Kachel-Öfen Eisen-Achilles modern transportable in jeder Größe

Rebensmittelfactoren... f) in der Bestirferzeugungsstelle 22 bis 17 Uhr...

Donnerwetter, was die Frau für Augen hat!... Dom-Drog. H. Bunde, Mandelstraße 11

Auf dampfenden Stahlröhren durch drei Erdteile

Erinnerungen eines Automotoführers aus seiner Heimatstadt
Von O. Schulz

(A. Hoffmann)
Ein Kleinwagen war vom Dampf, Schiene und Eis zu einem festeren Ganzen geworden. Ich konnte mich nicht mehr bewegen, der Fahrer sah ihn mir herab. Dann hellen wir uns frei und fuhr gefahren zu. Ich sah die beiden Männer und den kleinen Wagen, der nun an der Kompartimenttür und dem Locomotive angeschlossen war. Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war. Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war. Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war. Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war. Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war. Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war. Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war. Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Wir müssen jemand nach das Glas einfüllen...
Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war. Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war. Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war. Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war. Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war. Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war. Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Schrittform der Zeit

„Meine Philosophie“: Die Worte und Gedanken der Gegenwart
Von Edard Petric, Sozial-Revolutionär

Edard Petric, der in den letzten Jahren und Jahren...
Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

meine wurde an unseren letzten Wagen als...
Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war. Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war. Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war. Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war. Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war. Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war. Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war. Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war. Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war. Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war. Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Blick in eine Munitionsbatterie, in der die Frauen...
Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war. Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war. Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war. Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war. Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war. Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war. Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war. Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war. Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Springschuhe für Sport Gummi-Bieder

Kraft durch Freude
KREIS HALLER-STRASSE
Große Uhrstraße 26, Gesamt 3403

Veranstaltungen
Wochen Sporthilfe...
Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

KdF-Sammellgruppen
Zusammenkunft...
Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Volkbildungsstätte
Zusammenkunft...
Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Reisen - Wandern
17. August...
Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Sport
Wochenprogramm...
Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Kraft durch Freude
KREIS SAALKREIS
Große Uhrstraße 26, Gesamt 3403

Veranstaltungen
Wochen Sporthilfe...
Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

KdF-Sammellgruppen
Zusammenkunft...
Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Volkbildungsstätte
Zusammenkunft...
Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Reisen - Wandern
17. August...
Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Sport
Wochenprogramm...
Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Wette
Über 10 Jahre...
Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Detective
Mauksch...
Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Wanderer
In Zucht...
Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Junger
Manu...
Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Maler
In Zucht...
Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Wittwe
In Zucht...
Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Wittwe
In Zucht...
Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Wittwe
In Zucht...
Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Wittwe
In Zucht...
Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Wittwe
In Zucht...
Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Wittwe
In Zucht...
Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Wittwe
In Zucht...
Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Wittwe
In Zucht...
Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Wittwe
In Zucht...
Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Wittwe
In Zucht...
Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Wittwe
In Zucht...
Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Wittwe
In Zucht...
Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Wittwe
In Zucht...
Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Wittwe
In Zucht...
Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Wittwe
In Zucht...
Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Wittwe
In Zucht...
Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Wittwe
In Zucht...
Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Wittwe
In Zucht...
Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Wittwe
In Zucht...
Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Wittwe
In Zucht...
Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Wittwe
In Zucht...
Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Wittwe
In Zucht...
Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

Wittwe
In Zucht...
Ich sah den Fahrer, der mich in der Kompartimenttür angeschlossen war.

